



# PRESSEMITTEILUNG

## Der Rückgang im Bausektor wirkt sich auf den Absatz von Laminat im Jahr 2023 aus

Brüssel, 13. März 2024 – Nach einem schwierigen Jahr 2022 waren die Absätze der Laminatbodenbranche auch 2023 vom Abwärtstrend der Baubranche gekennzeichnet. Trotz eines allgemeinen, inflationsbedingten Rückgangs, steigender Materialkosten und einer schwächeren Nachfrage hat die Branche weiterhin Vertrauen in den Markt und bleibt optimistisch, was die zukünftigen Absätze betrifft.

Der Gesamtabsatz des EPLF belief sich im Jahr 2023 auf 318.049.711 m<sup>2</sup>, was einem Rückgang von -13,38 % gegenüber 2022 entspricht. In den wichtigsten Regionen wurde der geringste Rückgang im Jahr 2023 in Westeuropa (-7,65 % gegenüber 2022) und der größte Rückgang in Nordamerika (-42,04 % gegenüber 2022) verzeichnet.

In Westeuropa gingen die Absätze 2023 um -7,65 % zurück (165.379.999 verkaufte m<sup>2</sup>). In der Türkei (+22,46 %), Irland (+16,31 %) und Belgien (+2,85 %) stiegen die Absätze. Die Mehrheit der Länder in der Region bekam die Auswirkungen der internationalen Umwälzungen zu spüren. Deutschland verzeichnete ein Minus von -11,06 % (33.843.105 verkaufte m<sup>2</sup>) und Österreich von -14,34 % (2.971.082 verkaufte m<sup>2</sup>). Die Absätze in der Schweiz blieben hingegen mit einem Rückgang von weniger als 1 % im Vergleich zu 2022 relativ stabil.

Dagegen sah sich Osteuropa noch härteren Bedingungen gegenüber. Der Absatzrückgang belief sich im Vergleich zu 2022 auf -10,25 % (96.705.775 verkaufte m<sup>2</sup>). Weißrussland und Bosnien und Herzegowina meldeten positive Absatzentwicklungen (+8,84 % bzw. +3,26 %), während die Lage in Kroatien mit 2.550.526 verkauften m<sup>2</sup> stabil blieb. Polen (-7,30 %; 3.521.108 verkaufte m<sup>2</sup>) und Ungarn (-39,20 %; 4.626.284 verkaufte m<sup>2</sup>) erlitten die größten Rückschläge. Auf der anderen Seite verlagerten sich die Absätze im Kosovo von einem Rückgang in Höhe von -47,20 % im Jahr 2022 zu einem Anstieg von +3,27 % im Jahr 2023.

Nordamerika war im Vergleich zu den anderen Regionen der Welt mit einem Rückgang von -42,04 % am stärksten betroffen. Der Absatz belief sich 2023 auf 21.609.239 m<sup>2</sup> und hat sich somit von 37.280.606 m<sup>2</sup> im Jahr 2022 deutlich reduziert. Zudem verzeichnete Lateinamerika mit 7.402.177 verkauften m<sup>2</sup> im Jahr 2023 einen Rückgang von -33,76 %. Insbesondere in Chile, das 2022 am stärksten gelitten hatte (-67 %, 4.462.283 m<sup>2</sup>), fiel der Rückgang mit -19,76 % und 3.580.669 verkauften m<sup>2</sup> im Jahr 2023 etwas schwächer aus.

**EPLF BOARD**  
MAX VON TIPPELSKIRCH  
PRESIDENT  
RUBEN DESMET  
VICE-PRESIDENT  
EBERHARD HERRMANN  
DIRECTOR  
FERIEL SAOULI  
MANAGING DIRECTOR

EPLF® - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.

**BRUSSELS OFFICE**  
RUE DEFACQZ 52  
1050 BRUSSELS  
BELGIUM

**REGISTERED OFFICE**  
MITTELSTRASSE 50  
33602 BIELEFELD  
GERMANY

T +32 (0)2 788 31 68  
INFO@EPLF.COM  
WWW.EPLF.COM

VAT DE813375934  
BANK ACCOUNT DE22 4808 0020 0190 4383 00  
REGISTRATION NO. VR 3897, AG BIELEFELD  
EU TRANSPARENCY REGISTER 899484345328-53

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU

Der Absatz des EPLF in Afrika verringerte sich im Jahr 2023 um -15,66 % auf 3.244.021 verkaufte m<sup>2</sup>, wobei sich die Absätze 2023 nur in Marokko um +3,37 % auf 789.685 verkaufte m<sup>2</sup> erhöhten. Ähnlich gestaltet sich die Lage in Ozeanien mit einem Minus von -21,41 % (2.361.619 m<sup>2</sup>). Asien verzeichnete einen Rückgang von -17,25 % (17.795.550 verkaufte m<sup>2</sup>). Vor allem Kasachstan zeigte mit 4.194.635 verkauften m<sup>2</sup> und einem Absatzplus von +5,67 % im Vergleich zu 2022 Zeichen der Erholung, während China weiterhin mit einem Rückgang von -38,21 % (2.323.046 verkaufte m<sup>2</sup>) konfrontiert war.

Die Baubranche stand wegen der hohen Inflation und steigenden Kosten unter Druck. Verbraucher stellten ihre Bau- und Renovierungstätigkeiten ein. Als eine der größten Fußbodenkategorien folgt Laminat dem Abwärtstrend der Baubranche. Langfristige Projektionen deuten jedoch auf enorme Chancen für Laminatfußböden hin, da der Neubau und Renovierungen in den nächsten Jahren erwartungsgemäß boomen dürften. Angesichts der bestehenden Wohnungsknappheit, der Notwendigkeit des Baus neuer Häuser und der Renovierung des bestehenden Hausmarkts im Rahmen des europäischen Grünen Deals wird die Baubranche wieder einen Aufschwung erleben.

Aus Recyclingholz gefertigtes Laminat ist heutzutage der nachhaltigste Fußboden auf dem Markt und nahezu klimaneutral. Dank kontinuierlicher Investitionen in Innovationen haben die Mitglieder des EPLF die Kategorie wasserbeständig gemacht und als nachhaltigste und erschwinglichste Lösung für Kunden positioniert.

Auf kurze Sicht bereiten sich die EPLF-Mitglieder auf einen schwierigen Markt vor. Mittel- und langfristig sind sie zuversichtlich und blicken zukünftigen Absätzen optimistisch entgegen.

-/-

**Über den EPLF:** Der 1994 in Deutschland gegründete Verband der Europäischen Laminatbodenhersteller e.V. vertritt die führenden europäischen Laminatbodenproduzenten und ihre Zulieferunternehmen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Forschung, Entwicklung, Standardisierung und Vertretung auf internationalen Fachmessen. Seine Geschäftsführung hat seit November 2019 ihren Sitz in Brüssel.

**EPLF BOARD**  
MAX VON TIPPELSKIRCH  
PRESIDENT  
**RUBEN DESMET**  
VICE-PRESIDENT  
**EBERHARD HERRMANN**  
DIRECTOR  
**FERIEL SAOULI**  
MANAGING DIRECTOR



**EPLF® - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.**

**BRUSSELS OFFICE**  
RUE DEFACQZ 52  
1050 BRUSSELS  
BELGIUM

**REGISTERED OFFICE**  
MITTELSTRASSE 50  
33602 BIELEFELD  
GERMANY

T +32 (0)2 788 31 68  
INFO@EPLF.COM  
[WWW.EPLF.COM](http://WWW.EPLF.COM)

VAT DE813375934  
**BANK ACCOUNT** DE22 4808 0020 0190 4383 00  
**REGISTRATION NO.** VR 3897, AG BIELEFELD  
**EU TRANSPARENCY REGISTER** 899484345328-53

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU